



Khashayar J. Khabushani

## Kein Licht wie die Sonne

Roman

*Zwischen Isfahan und L.A.: Ein Roman über Brüderlichkeit und Zugehörigkeit*

Als Jüngster von drei Brüdern wächst K. im San Fernando Valley auf und will nur eines: ein typisch amerikanischer Junge sein. Doch schon sein Name, der Name eines persischen Königs, zeugt von einer anderen Herkunft, der Immigration seiner Eltern. Als er Gefühle für seinen besten Freund Johnny entwickelt, fragt K. sich immer dringlicher, wer er eigentlich ist. Zu Hause ist das Geld knapp, der Vater spielsüchtig und jähzornig. Eines Nachts entführt er K. und seine Brüder in den Iran. Monate später kehren die Brüder allein und tief verstört zu ihrer Mutter in die USA zurück. Von nun an müssen sie darum kämpfen, ihren jeweils eigenen Weg in der Welt zu finden – und einander dabei nicht zu verlieren.

Khashayar J. Khabushani

**Kein Licht wie die Sonne**

Roman

Deutsche Erstausgabe

272 Seiten

ISBN: 978-3-423-28421-9

EUR 24,00 [DE]

EUR 24,70 [AT]

ET 9. Januar 2025

Format : 11,8 x 19,5 cm

Übersetzung: Aus dem

Englischen von Frank Sievers

Übersetzer\*in: Frank Sievers



© Guy Philip

Autor\*in

### **Khashayar J. Khabushani**

Khashayar Khabushani wurde 1992 in Van Nuys, Los Angeles geboren. Einen Teil seiner Kindheit verbrachte er im Iran. Er hat Philosophie an der Cal State in Northridge studiert. »I Will Greet the Sun Again« ist sein erster Roman.

Übersetzer\*in

### **Frank Sievers**

The dtv logo, consisting of the lowercase letters 'dtv' in a blue, sans-serif font, centered on a light blue rectangular background.

## Pressestimmen

»Eine hochaktuelle Geschichte. "Kein Licht wie die Sonne" ist gleich zu Jahresanfang eines der wichtigsten Debüts des beginnenden Bücherfrühjahrs.«

*B5 aktuell, Neues vom Buchmarkt, Sabine Zaplin, 8. Januar 2025*

»Ein starkes Debüt. Vom ersten Moment an ist man mittendrin in Ks Welt, zwischen Tee mit Kardamom und Coca Cola, persischen Liedern und Rapmusik, Gebeten in der Moschee und Spielen der Dodgers im Fernsehen.«

*Kölnische Rundschau, Susanne Schramm, 1. Februar 2025*

»»Kein Licht wie die Sonne« ist stellenweise brutal, mitunter hinreißend komisch, von juveniler Derbheit und zarter Poesie, anrührend, aufwühlend, mitreißend.«

*General-Anzeiger, 26. April 2025*

»Ein starkes Erzähldebüt, ein ganz ungewöhnlicher Roman, ebenso anrührend wie mitreißend, ebenso derb wie zart. Und eine überauseindringliche Coming-of-Age-Geschichte.«



Autor\*in Khashayar J. Khabushani bei dtv